

Berg und Thal. Eine Mühle in der Tiefe.
Ein Trupp Reiter. Weislingen
kommt aus der Mühle mit Franz und
einem Boten.

Weislingen. Mein Pferd! — Ihr habt's
den andern Herrn auch angesagt?

Bote. Wenigstens sieben Fähnlein werden
mit Euch eintreffen, im Wald hinter Milten-
berg. Die Bauern ziehen unten herum.
Überall sind Boten ausgeschildt, der ganze
Bund wird in kurzem beisammen sein. Fehlen
kann's nicht; man sagt, es sei Zwist unter
ihnen.

Weislingen. Desto besser! — Franz!

Franz. Gnädiger Herr.

Weislingen. Nicht es pünktlich aus. Ich
bind es dir auf deine Seele. Gib ihr den
Brief. Sie soll vom Hofe auf mein Schloß!
Sogleich! Du sollst sie abreisen sehn und
mir's dann melden.

Franz. Soll geschehen, wie Ihr befehlt.

Weislingen. Sag ihr, sie soll wollen!
(Zum Boten.) Führt uns nun den nächsten
und besten Weg.

Bote. Wir müssen unziehen. Die Wasser
sind von den entsetzlichen Regen alle ausge-
treten.

Jarthausen.

Elisabeth. Verse.

Verse. Tröstet Euch, gnädige Frau!

Elisabeth. Ach, Verse, die Tränen stunden
ihm in den Augen, wie er Abschied von mir
nahm. Es ist graufam, graufam!

Verse. Er wird zurückkehren.

Elisabeth. Es ist nicht das. Wenn er aus-
zog, rühmlichen Sieg zu erwerben, da war
mir's nicht weh ums Herz. Ich freute mich
auf seine Rückkunft, vor der mir jetzt bang ist.

Verse. Ein so edler Mann —

Elisabeth. Nenn ihn nicht so, das macht
neu Glend. Die Bösewichter! Sie drohten,
ihn zu ermorden und sein Schloß anzu-
zünden. — Wenn er wiederkommen wird —
ich seh ihn finster, finster. Seine Feinde
werden lügenhafte Mlagariifel schmieden, und
er wird nicht sagen können: Nein!

Verse. Er wird und kann.

Elisabeth. Er hat seinen Bann gebrochen.
Sag nein!

Verse! Nein! Er ward gezwungen; wo ist
der Grund, ihn zu verdammen!

Elisabeth. Die Bosheit sucht keine Gründe,
nur Ursachen. Er hat sich zu Rebellen, Misse-
tättern, Mördern gestellt, ist an ihrer Spitze
gezogen. Sage nein!

Verse. Laßt ab, Euch zu quälen und mich.
Haben sie ihm nicht selbst feierlich zugesagt,
keine Thathandlungen mehr zu unternehmen,
wie die bei Weinsberg? Hört ich sie nicht
selbst halbbreutig sagen: wenn's nicht geschehen

wär', gescheh's vielleicht nie? Müßten nicht
Fürsten und Herrn ihm Dank wissen, wenn er
freiwillig Führer eines unbändigen Volks ge-
worden wäre, um ihrer Raserei Einhalt zu
tun und soviel Menschen und Besitztümer zu
schonen?

Elisabeth. Du bist ein liebevoller Advokat.
— Wenn sie ihn gefangen nähmen, als Rebell
behandelten und sein graues Haupt — Verse,
ich möchte von Sinnen kommen.

Verse. Sende ihrem Körper Schlaf, lieber
Vater der Menschen, wenn du ihrer Seele
keinen Trost geben willst!

Elisabeth. Georg hat versprochen, Nachricht
zu bringen. Er wird auch nicht dürfen, wie
er will. Sie sind ärger als gefangen. Ich
weiß, man bemacht sie wie Feinde. Der gute
Georg! Er wollte nicht von seinem Herrn
weichen.

Verse. Das Herz blutete mir, wie er mich
von sich schickte. Wenn Ihr nicht meiner Hilfe
bedürftet, alle Gefahren des schmähllichsten
Todes sollten mich nicht von ihm getrennt
haben.

Elisabeth. Ich weiß nicht, wo Sickingen ist.
Wenn ich nur Marie einen Boten schicken
könnte!

Verse. Schreibt nur, ich will dafür sorgen.
(Ab.)

Bei einem Dorf.

Göb. Georg.

Göb. Geschwind zu Pferde, Georg! Ich
sehe Miltenberg brennen. Halten sie so den
Vertrag! Reit hin, sag ihnen die Meinung.
Die Nordbrenner! Ich sage mich von ihnen
los. Sie sollen einen Zigeuner zum Haupt-
mann machen, nicht mich. Geschwind, Georg.
(Georg ab.) Wollt, ich wäre tausend Meilen
davon und läg im tiefsten Turn, der in der
Türkei steht. Kömmt ich mit Ehren von ihnen
kommen! Ich fahr ihnen alle Tage durch den
Sinn, sag ihnen die bittersten Wahrheiten,
daß sie mein müde werden und mich erlassen
sollen.

Ein Unbekannter.

Unbekannter. Gott grüß Euch, sehr edler
Herr.

Göb. Gott dank Euch. Was bringt Ihr?
Euern Namen?

Unbekannter. Der tut nichts zur Sache. Ich
komme, Euch zu sagen, daß Euer Kopf in
Gefahr ist. Die Anführer sind müde, sich von
Euch so harte Worte geben zu lassen, haben
beschlossen, Euch aus dem Wege zu räumen.
Mähigt Euch oder seht, zu entweichen, und
Gott gleit Euch. (Ab.)

Göb. Auf diese Art dein Leben zu lassen,
Göb, und so zu enden! Es sei drum! So ist
mein Tod der Welt das sicherste Zeichen, daß
ich nichts Gemeines mit den Hundten gehabt
habe.